



Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung



Jährlich gehen 2000 junge Menschen in Bolivien in die Schule

Dank Ihrer alten Klamotten.



Am 5. Mai 2018 ab 9:00 Uhr
sammelt die Katholische Jugend bei Ihnen



Jugendseelsorge im Dekanat Cochem

Frank Hoffmann, Pastoralreferent
Moselweinstr. 15, 56821 Ellenz-Poltersdorf
Tel. 02673 961 947-15 / Fax -19
Mobil. 0151 26 40 89 88
frank.hoffmann@bistum-trier.de
www.jucoc.de



Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung

**An die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden im Dekanat Cochem
sowie an die Verantwortlichen
für die Bolivien Sammlung in den Pfarreien**

Liebe Verantwortliche der Bolivien Sammlung!

Ellenz, den 23. März 2018

Sie erhalten heute wie gewohnt von uns die notwendigen Unterlagen für die **Bolivien Sammlung**, die am **Samstag, den 5. Mai 2018** stattfindet.

Bitte geben Sie die Unterlagen umgehend an den Verantwortlichen in Ihrer Pfarrei weiter. Sind Sie der/die Verantwortliche, bitten wir um besondere Beachtung dieses Briefes und v.a. der Sicherheitsbestimmungen im Anhang!

Denn im Vergleich zu den Vorjahren hat sich etwas verändert!

Nach dem tödlichen Unfall in Neuwied im letzten Frühjahr, bei dem ein junger Mann ums Leben gekommen ist, haben die Verantwortlichen darüber nachgedacht, wie sie die Sammlung noch sicherer machen können. Die Sicherheitsbestimmungen wurden dabei nicht verändert. Verändert hat sich aber die Weitergabe dieser Bestimmungen:

Die Sicherheitsbestimmungen müssen ab diesem Jahr von dem Pfarrei-Verantwortlichen allen Sammlerinnen und Sammlern vor Sammelbeginn mitgeteilt werden. (Siehe Leitfaden Seite 7)

Diese Einweisung in die Bestimmungen muss schriftlich auf dem Dokument „Sicherheitseinweisung Helfer*innen und Fahrer*innen“ (siehe Leitfaden, letzte Seite) dokumentiert und ans Pfarrbüro weiter gegeben werden.

Sollten Sie Fragen zu diesem neuen Verfahren haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Verantwortlichen in der Pfarreiengemeinschaft oder mich, der ich Ihnen diesen Brief jedes Jahr zukommen lasse.

Ansonsten ist das Prozedere wie in den Jahren zuvor. Es geht darum,

- ... die **Tüten zu verteilen**, sodass möglichst viele Menschen erreicht werden. Das geht über die Mitteilungsblätter, den Wochenspiegel, den Pfarrbrief und deren Austeiler. Aber auch der Bäcker, Metzger, das Pfarramt und die Kirche selbst können für die Werbung ebenfalls genutzt werden. Da die Kleidertüten über die Pfarrämter verteilt werden, können Sie dort anfragen, wenn Sie weiteren Bedarf an Tüten haben. Einen Restposten an Tüten haben auch wir im Dekanatsbüro. **Ansonsten kann auch jede andere Tüte für die Sammlung genutzt werden. Ca. 2 Wochen vor der Sammlung sollten die Tüten in den Haushalten sein.**
- ... **„jugendliche“ Sammler*innen ab 14 Jahren und Fahrzeuge mit einem Fahrer** für den Sammeltag zu finden und sie für den Tag fit zu machen. (Siehe dazu auch die Seiten 4 und 6 im Leitfaden unter Pfarrei-Verantwortliche)

Noch einmal der wichtige Hinweis: Wenn Sie die Aktion nicht selber organisieren, geben Sie die Unterlagen bitte an die verantwortliche Person weiter!

Mit dieser Post erhalten Sie

- Den **Leitfaden** mit den **Sicherheitsbedingungen** u.a. sowie eine Beschreibung wie damit umgegangen werden soll. (Die Seiten 10 + 12 habe ich herausgenommen)
- eine **Liste mit Telefonnummern, Orten und Verladestellen**.
Mich erreichen Sie unter Tel. 0151-26408988
- das Formblatt und Erläuterungen für die **KFZ-Haftpflichtversicherung für landwirtschaftliche Fahrzeuge** finden sie im Leitfaden auf den Seiten 4,7 und 14

2012 gab es zum ersten Mal die **gelben Warnwesten**. Sie sollen jedes Jahr zum Einsatz kommen und sicherstellen, dass die Sammler*innen beim Einsammeln der Säcke auf den Straßen besser gesehen werden. Wie in den Sicherheitsbedingungen beschrieben sind diese Westen zu tragen. **Alternativ zu den gelben Westen mit dem Aufdruck können auch die Warnwesten aus dem PKW verwendet werden.** Bitte geben Sie mir eine Rückmeldung, wenn Sie neue Warnwesten benötigen. Ich versuche dann, weitere Westen für 2018 zu organisieren.

Ein Hinweis zum Schluss:

In den vergangenen Jahren ist es vorgekommen, dass Kleidersäcke, die für die Bolivien Sammlung bestimmt waren, von kommerziellen Händlern abgesammelt und gestohlen wurden. Achten Sie bitte mit darauf und melden Sie potentiellen Diebstahl mit Angabe des Nummernschildes bei der Polizei unter der Tel. 110!!

**Schon auf diesem Wege sage ich Ihnen
im Namen der Kollegen in den Pfarreiengemeinschaften
und vor allem im Namen der Partnerorganisationen in Bolivien
ein herzliches Dankeschön und ein „Vergelt´s Gott“
für Ihre Unterstützung!**

Vorher aber wünsche ich Ihnen eine gute Karwoche und ein gesegnetes Osterfest!

A handwritten signature in black ink. It starts with a square box containing the letter 'F', followed by a dash and the name 'Hoffmann' written in a cursive script. A long horizontal line extends to the right from the end of the signature.

Infoblock



INFOBLOCK – So geht's mit der gesammelten Kleidung weiter!

Seit 1966 sammeln jährlich bis zu 10.000 Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich um die 2.000.000 kg gebrauchte Kleidung. Diese wird nach dem Transport in Fachbetrieben sorgfältig sortiert und je nach Qualität als tragfähige Kleidung weiter verkauft oder dem Recycling zugeführt.

Im Unterschied zu den meisten anderen Kleidersammlungen wird die Bolivien-Sammlung unter dem Zeichen von „FairWertung“ durchgeführt. „Fairwertung“ hat soziale, entwicklungspolitische und ökologische Kriterien für Sammlung und Vermarktung von Altkleidern festgelegt und kontrolliert deren Einhaltung.

Der Erlös aus der Aktion gewährleistet den Fortbestand von zwei Organisationen in Bolivien zur Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen: die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca–Trier“, die 23 Ausbildungszentren für ca. 2.000 Kinder und Jugendliche auf dem Land unterhält **und** die „Nationale Jugendpastoral“ Boliviens, die die katholische Jugendarbeit für das ganze Land koordiniert.

Ein Rechenbeispiel:

Ca. **70 Tüten à 10 kg**

bringen einen so großen Erlös,

dass **1 Kind in Bolivien,**
1 Jahr lang das Internat
besuchen kann!



Mehr dazu und zur Jugendarbeit im Dekanat Cochem erfahren Sie unter www.jucoc.de

Oder unter www.bolivienkleidersammlung.de

oder unter www.youtube.com Stichwort: „50 Jahre Bolivien Sammlung“!